

PRESSEINFORMATION

Oktober 2018

STAEDTLER: NEUE EXPERTEN UND TUTORIALS FÜR DAS „HOW TO...“-POS-KONZEPT

Mit dem „How to...“-Konzept verbindet STAEDTLER digitale Inspiration mit analoger Produktberatung. Ab 2019 ergänzt der Nürnberger Schreib- und Kreativwarenhersteller das POS-Konzept um weitere kreative Tutorials und deren Experten.



Millionen Menschen lassen sich täglich von unzähligen Online-Tutorials inspirieren und nutzen diese begeistert, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. STAEDTLER verknüpft die digitale mit der analogen Welt und bindet kreative Online-Tutorials als POS-Lösung direkt in die Platzierung im Laden ein. So findet man Inspiration direkt dort, wo auch die Produkte sind – im Handel.

„How to...“ – Ein Konzept für kreative Ideen

Das Ziel des „How to...“-POS-Konzepts: Anwendungs-Tutorials auch im Handelsumfeld zu positionieren und dabei die relevanten STAEDTLER-Produkte gleich mit zu präsentieren. Die Displays bestehen aus einem hohlen, beidseitig offenen Würfel aus extrem stabilem und hochwertigem Wabenkarton. Im Inneren befindet sich eine Wand, auf der die Tutorials und Produktempfehlungen beidseitig vorgestellt werden können. Auf jeder Seite findet sich eine kurze, sprachneutrale Step-by-Step-Anleitung für DIY-Projekte von ausgewählten Experten und Künstlern inklusive der passenden Produkte. STAEDTLER möchte mit dieser neuen Form der Produktpräsentation den vielen Kreativen und DIY-Fans direkt im Handel zeigen, wie vielseitig die Produkte eingesetzt werden können. Die Tutorials geben Ideen, die dazu inspirieren, selbst kreativ zu werden.

Tipps und Tricks von DIY-Experten

Jedes „How to...“-Tutorial stammt von einem ausgewählten Experten aus einem bestimmten Bereich der großen DIY-Welt, der für das POS-Konzept seine Ideen, Expertise und Inspirationen mit der Kreativgemeinde teilt. Ab 2019 zählen hierzu auch die griechische Grafik-Designerin Meni, der amerikanische Künstler Taylor, die deutsche DIY-Bloggerin Mako sowie die deutsche YouTuberin Beccy.

Analog und Digital im Zusammenspiel

Zusätzlich beinhalten die Displays einen Halter mit Visitenkarten, die einen Hinweis auf <https://www.staedtler.com/howto> enthalten. Dieser Link führt auf die „Entdecken“-Seite innerhalb der STAEDTLER Homepage. Sowohl passionierte DIY-Fans, als auch kreative Anfänger können hier viele Inspirationen

1 von 4



und detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen für künstlerische Projekte entdecken. Natürlich finden sich hier auch die parallel am POS gespielten Themen und Tutorials wieder, welche die Anwender zu Hause ganz einfach nachmachen können. Mit diesem System werden aktuelle Trends frühzeitig aufgegriffen und den Kunden bereits im Handel anschaulich präsentiert.

Vielseitig und individuell

Die sprachneutralen Displays sind so konzipiert, dass sie nicht nur wiederverwendbar und individuell bespielbar sind, sondern auch problemlos weltweit eingesetzt werden können. Die Tutorials und Produkte können ausgetauscht und das Display auf diese Weise an spezielle regionale Anforderungen und Themen angepasst werden. Zusätzliche Flexibilität bietet das Display in der Platzierung. Es kann sowohl einzeln als Thekendisplay als auch als große Themenwelt eingesetzt werden. Hierfür werden die einzelnen Würfel einfach per Metallclip miteinander kombiniert und in alle Richtungen aneinander bzw. übereinandergestapelt. Das neue „How to...“-Konzept von STAEDTLER ermöglicht eine attraktive Zweitplatzierung der Produkte direkt am POS. Durch die Visualisierung ihrer Anwendungsmöglichkeiten erfährt der Kunde einen zusätzlichen Mehrwert und Kaufanreiz – ein Vorteil für Marke und Handel.

Unsere neuen „How to...“-Tutorials:

> „How to beautify wood slices“ mit Meni (https://www.instagram.com/menis_art/)

Die griechische Grafik-Designerin und Illustratorin lässt sich für ihre DIY-Projekte meist von der Natur inspirieren und teilt ihre Werke mit ihren über 80.000 Fans auf Instagram. Für das „How to...“-POS-Konzept hat sie das Tutorial „How to beautify wood slices“ vorbereitet, mit dem die Anwender aus kleinen Holzscheiben natürliche Deko-Kreationen erstellen können.

> „How to paint galaxy artworks“ mit Taylor (<https://www.instagram.com/humbyart/>)

Trendsetter weltweit haben „die unendlichen Weiten“ für sich entdeckt und der amerikanische Künstler Taylor hat die kreative Darstellung von Galaxien, Monden und Sternen nahezu perfektioniert. Er begeistert mit seinen Kreationen mehr als 180.000 Menschen auf Instagram und YouTube. In seinem Tutorial „How to paint galaxy artworks“ lernen Hobbykreative mit Acrylfarben, wasservermalbaren Farbstiften oder Fasermalern fantastische Kunstwerke entstehen zu lassen, die unseren Horizont erweitern.

> „How to draw bookmarks“ mit Mako (<https://www.instagram.com/makocinos/>)

Mako ist ein echter DIY-Fan und teilt diese Leidenschaft mit ihren über 30.000 Abonnenten auf Instagram. In ihrem Tutorial „How to draw bookmarks“ widmet sie sich einem echten Klassiker im DIY-Bereich – dem Lesezeichen. Sie zeigt, wie die Anwender mit handgeschriebenen Sprüchen oder gezeichneten Hintergründen echte Hingucker oder schöne persönliche Mitbringsel gestalten können.

> „How to upcycle cans with FIMO“ mit Beccy (<https://www.youtube.com/user/BeccyLemon/>)

Die gelernte Kommunikationsdesignerin Beccy ist ein begeisterter Fan des Modellierens mit FIMO und präsentiert ihre Werke auf ihrem eigenen YouTube-Kanal. Für ihr Tutorial widmet sie sich dem Thema „Upcycling“ und zeigt, wie mit Hilfe von FIMO aus gebrauchten Dosen echte Schmuckstücke entstehen können.

> How to design a cork pinboard

Mit diesem Tutorial lässt STAEDTLER einen alten Trend wieder aufleben: Korkpinnwände. Die Anleitung erklärt, wie die praktischen Alltagshelfer mit den unterschiedlichsten Materialien, Zeichnungen oder Schriften kreativ gestaltet und verschönert werden können.



> *How to create painted rocks*

Dieses Tutorial zeigt, wie sich Steine mit den richtigen Stiften und Techniken zu eindrucksvollen Deko Ideen verwandeln lassen. Je nach Größe können die Steine mit Mustern oder Sprüchen verziert werden.

Weitere „How to...“Tutorials – ab sofort erhältlich:

> *„How to draw mandalas“ mit Sine Hagestad (https://www.instagram.com/sine_art)*

Die norwegische Mandala-Künstlerin hat sich auf filigrane Muster und Zeichnungen spezialisiert, für die sie hauptsächlich triplus fineliner und pigment liner von STAEDTLER benutzt. Auf ihrem Instagram-Account begeistert sie mit ihren Werken bereits hunderttausende Follower. Im Rahmen des „How to...“-POS-Konzepts von STAEDTLER steuert sie mit ihrem Tutorial „How to draw mandalas“ Inspirationen zur Gestaltung eigener Mandalas bei.

> *„How to design a ruler“ mit Camilla Loschbrand (<https://www.instagram.com/camillalochbrandt>)*

Zentangles, Doodles und auch Mandalas sind das Spezialgebiet der norwegischen Künstlerin – und ein Spirograph ist dafür das perfekte Hilfsmittel. In ihrem Tutorial „How to design a ruler“ gibt sie einen ganz nahen Einblick, wie man eine solche Schablone verwendet und wunderschöne Formen zaubert. Im „How to...“-Display findet man neben dem Spirographen auch die passenden Schreibgeräte für dessen Anwendung: triplus fineliner und pigment liner in den unterschiedlichsten Farbvariationen.

> *„How to make FIMO magnets“ mit Lisa Tihanyi (<https://www.meinfeenstaub.com/>)*

Auf dem Blog der passionierten DIYlerin dreht sich alles ums Selbermachen. Täglich inspiriert sie ihre Leser und Fans mit vielen Ideen, wie man sein Zuhause mit kreativen Kniffen verschönern kann. Lisa ist ein großer FIMO-Fan und konzentriert sich für die „How to...“-Displays auf das Thema Modellieren mit FIMO soft. Dabei zeigt sie in ihrem Tutorial „How to make FIMO magnets“, wie sich aus der weltbekannten, ofenhärtenden Modelliermasse trendige Deko-Elemente herstellen lassen, zum Beispiel ein strahlend grüner Kaktusmagnet.

> *„How to do handlettering“ mit Lise Hellström (<https://www.instagram.com/inkandlise>)*

Statements von Lise sind sowohl in den schönsten Varianten ihrer Handschrift als auch mit den unterschiedlichsten Schreibgeräten immer authentisch und ausgefallen. Die Schwedin beherrscht Handlettering wie kaum eine andere Künstlerin. Für STAEDTLER bleibt sie ihrer Linie treu und zeigt mit ihrem Tutorial im Detail, wie man mit seiner Handschrift Buchstaben auf eine ganz besondere Art sprechen lassen kann.

> *„How to create watercolour art“ mit Funda Tazedal und Sandra Ergin (<http://www.honeydarko.com>)*

Das Künstlerkollektiv HoneyDarko hat sich mit seinem Blog ganz den Themen „Design und Kalligrafie“ verschrieben. Follower finden die verschiedensten Anwendungen und Techniken auf Instagram. Für STAEDTLER gehen sie dem Trend Watercoloured Art nach und verwenden die wasserbasierende Tinte zusammen mit ungewöhnlichen Hilfsmitteln wie Folie und einem Wasserspray. Das Tutorial „How to create watercolour art“ zeigt diesen besonderen Aquarell-Effekt und wie man diesen mit weiteren Motiven kombinieren kann.



Mehr Informationen zum STAEDTLER-Sortiment unter www.staedtler.de

Über STAEDTLER

STAEDTLER ist eines der ältesten Industrieunternehmen Deutschlands und zählt zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib-, Mal-, Zeichen- und Kreativprodukten. Als internationales Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland und hoher Exportquote beschäftigt STAEDTLER weltweit 2.800 Mitarbeiter, davon mehr als 1.200 in Deutschland. Die Herkunft spielt bei dem Traditionsunternehmen eine große Rolle und so werden nahezu Dreiviertel der Produkte in Deutschland produziert. Damit ist STAEDTLER der größte Hersteller für holzgefasste Stifte, Folienstifte, Radierer, Feinminen und Modelliermassen in Europa und stolz auf seine lange Produktionstradition „Made in Germany“. www.staedtler.de